

## Fotobearbeitung mit Paint.NET

Paint.NET kann man nicht nur nutzen, um grafische Entwürfe zu gestalten wie Aushänge, Einladungen, Glückwunschkarten etc.



### Beispiel

Die Entwickler haben sich stark an Photoshop, dem Marktführer in Sachen Bildbearbeitung, orientiert. So ist es nicht verwunderlich, dass viele Elemente dieser anspruchsvollen Aufgabe in Paint.NET verfügbar sind. Natürlich muss es Einschränkungen geben gegenüber dem teuren Original, aber die Grundfunktionen sind vorhanden. Komplettiert werden können sie durch diverse Programmiererweiterungen (PlugIns).

In einer Artikelserie möchte ich schrittweise ins Image Editing (Bildbearbeitung) einführen. Bei Fragen zum Programm empfehle ich mein Buch „Paint.NET – Einstieg und Praxis“ (Verlag Markt+Technik 2018)

- Schritt 1    Horizont ausrichten
- Schritt 2    Bildzuschnitt
- Schritt 3    Bildverbesserung
- Schritt 4    kreative Bildeffekte

Dass die Ergebnisse von Paint.NET und Photoshop bei Bearbeitung des gleichen Ausgangsbildes gar nicht so weit auseinander liegen zeigt ein Vergleich:



Bildvergleich

Auf das Ausgangsbild wurden die Schritte 1 – 3 angewendet.

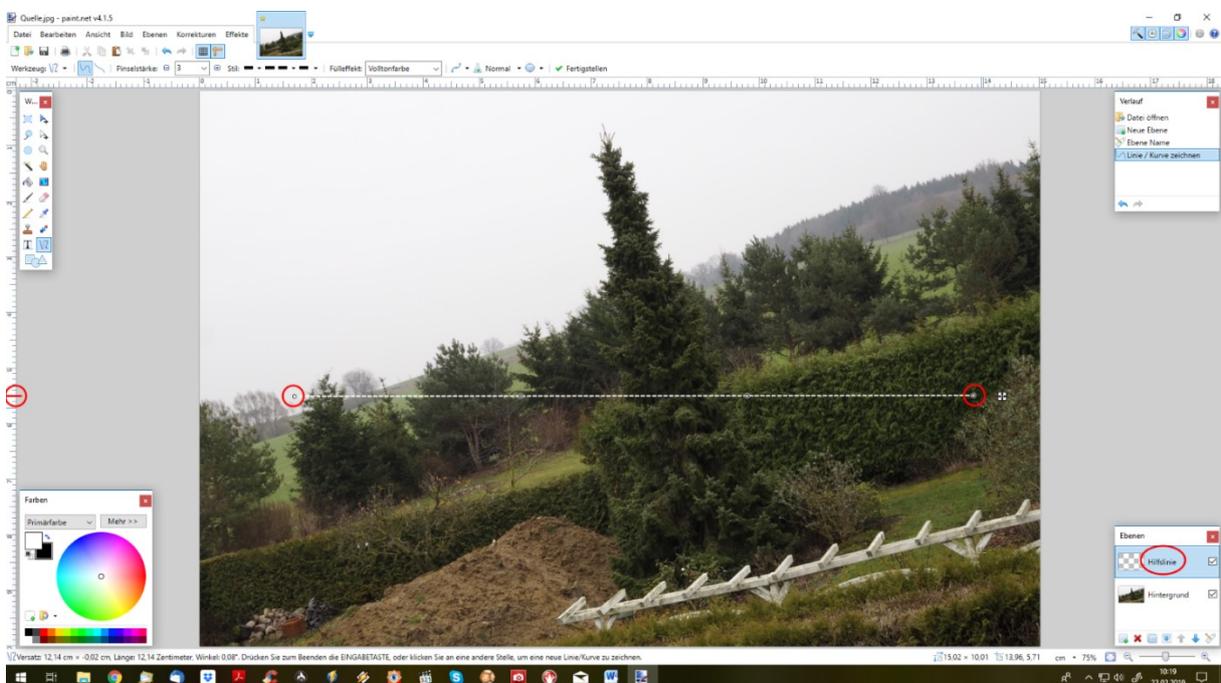


Ausgangsbild, die Quelle für die nachfolgend beschriebene Bearbeitung

## Schritt 1: Bild ausrichten

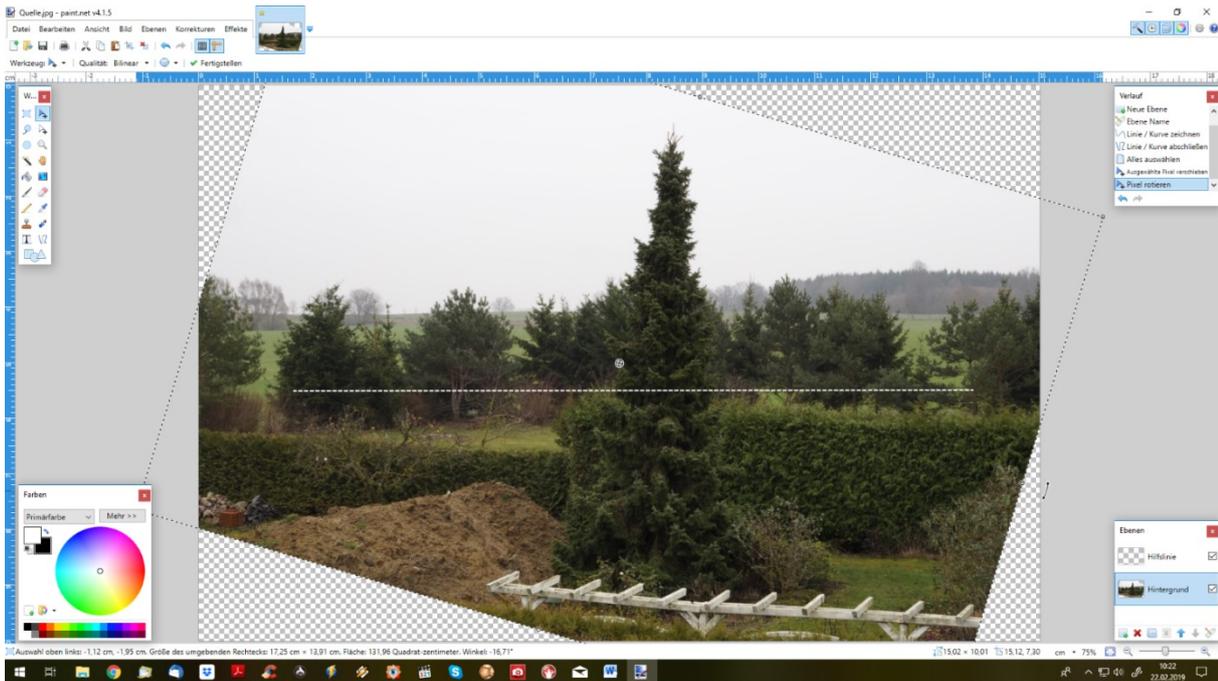
Eigentlich sollte der Fotograf bereits zum Zeitpunkt der Aufnahme darauf achten, dass er die Kamera waagrecht hält. Als Hilfsmittel kann man eine Wasserwaage oder Gitternetzlinien im Sucher oder auf dem Display einblenden. Aber manchmal klappt halt nicht alles wie gewünscht ... (das obige Bild wurde extra übertrieben verzerrt aufgenommen).

Ein schiefer Horizont entstellt **jedes** noch so schöne Bild, er fällt sofort ins Auge, noch bevor das Motiv erkannt wird. Ein fataler Fehler. Nun muss zu allererst die Bildbearbeitung Kamera- oder Aufnahmefehler korrigieren.



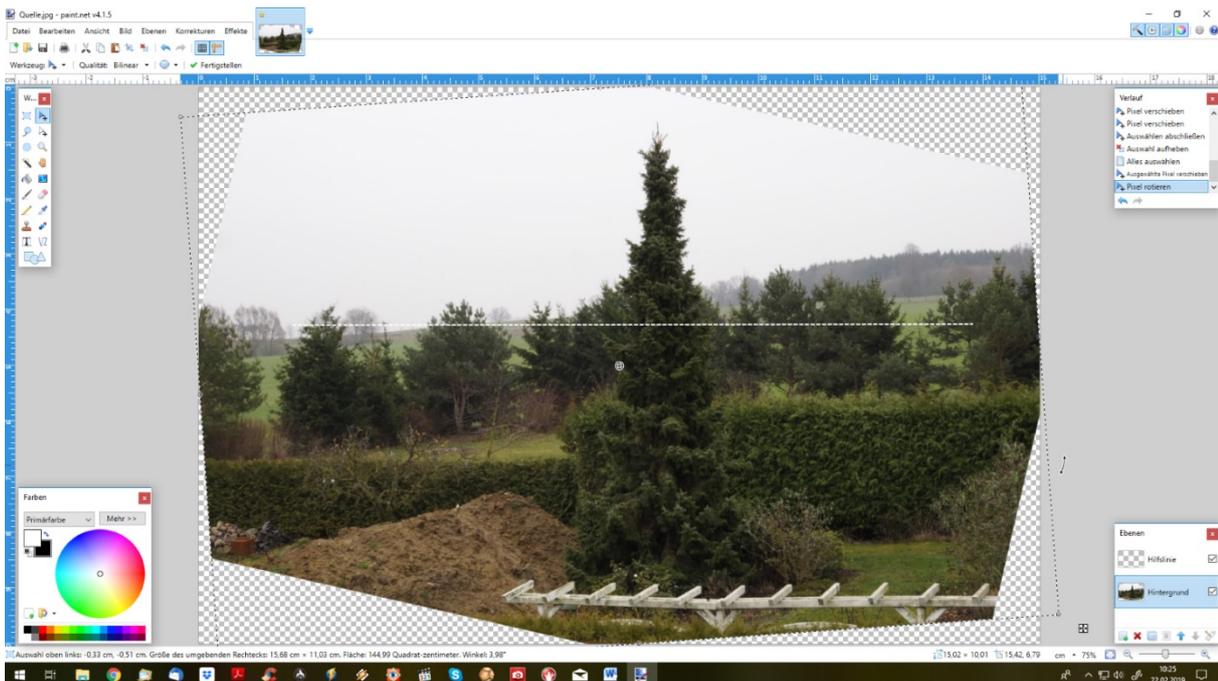
Lege auf einer separaten Ebene eine Hilfslinie an. So kannst Du später die Bild- und die Hilfslinienebene unabhängig voneinander drehen, verschieben, skalieren. Die Hilfslinie zeichnest Du mit dem Linien-/Kurvenwerkzeug. Achte darauf, dass Anfangs- und Endpunkt mit der gewählten Marke am linken Lineal übereinstimmen; so ist garantiert, dass die Linie genau waagrecht verläuft. Wenn Du statt des Horizonts eine Häuserwand senkrecht ausrichten willst, kannst Du genauso gut eine senkrechte Hilfslinie zeichnen.

Nach dem Ausrichten löschst Du die Hilfsebene einfach, sie hat dann ihre Schuldigkeit getan.



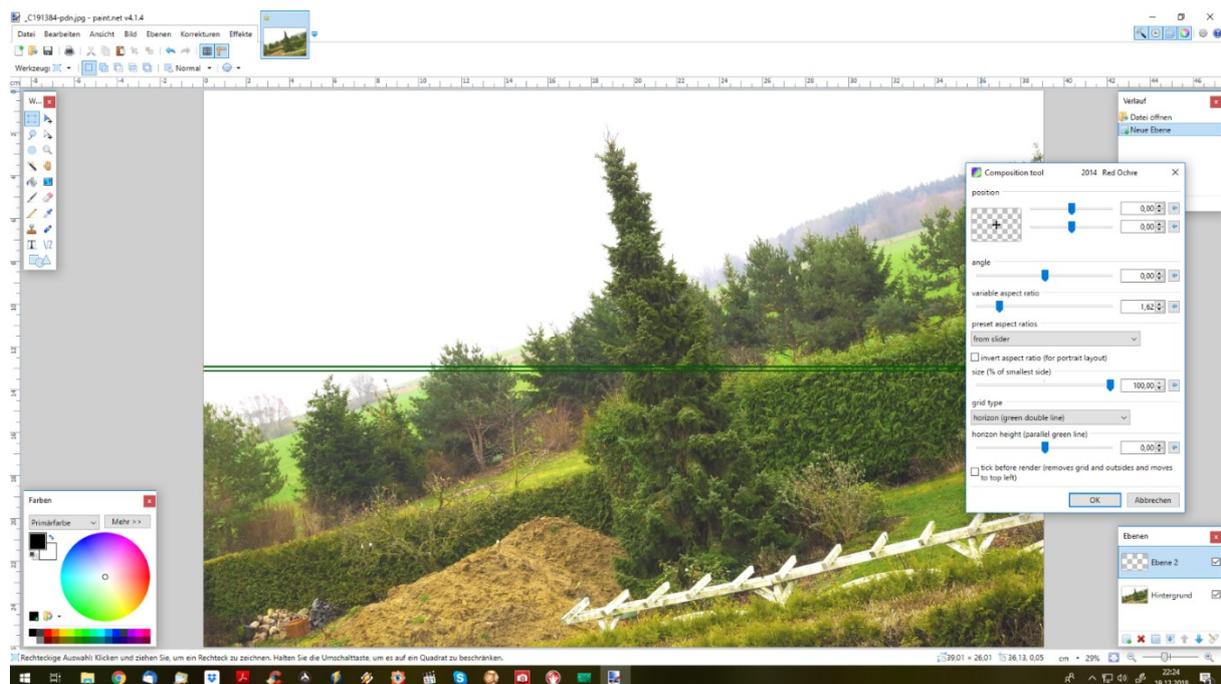
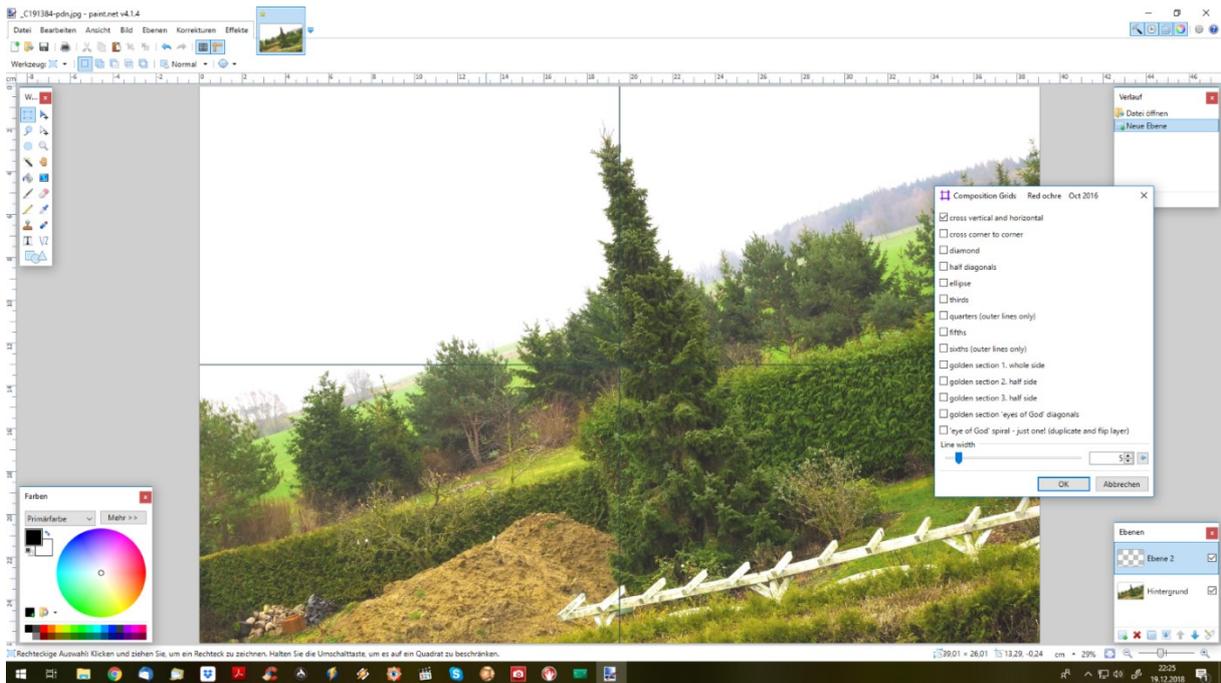
Nun nutzt Du das Pixel Verschieben-Werkzeug, um die Bildebene zu drehen (die Hilfsebene bleibt dabei stehen). Drehe, bis der Horizont waagrecht, parallel zur Hilfslinie, steht.

Bei Abschluss des Arbeitsschrittes „Drehen“ werden Bildteile, die dabei außerhalb der ursprünglichen Bildbegrenzung gelangen, bleibend (!) weggeschnitten.



Du kannst diese Bildteile auch bei anschließendem Drehen in die Gegenrichtung nicht wieder restaurieren (s.o.). Da hilft nur, den Schritt „Drehen“ gänzlich rückgängig zu machen und ihn mit anderem Winkel zu wiederholen.

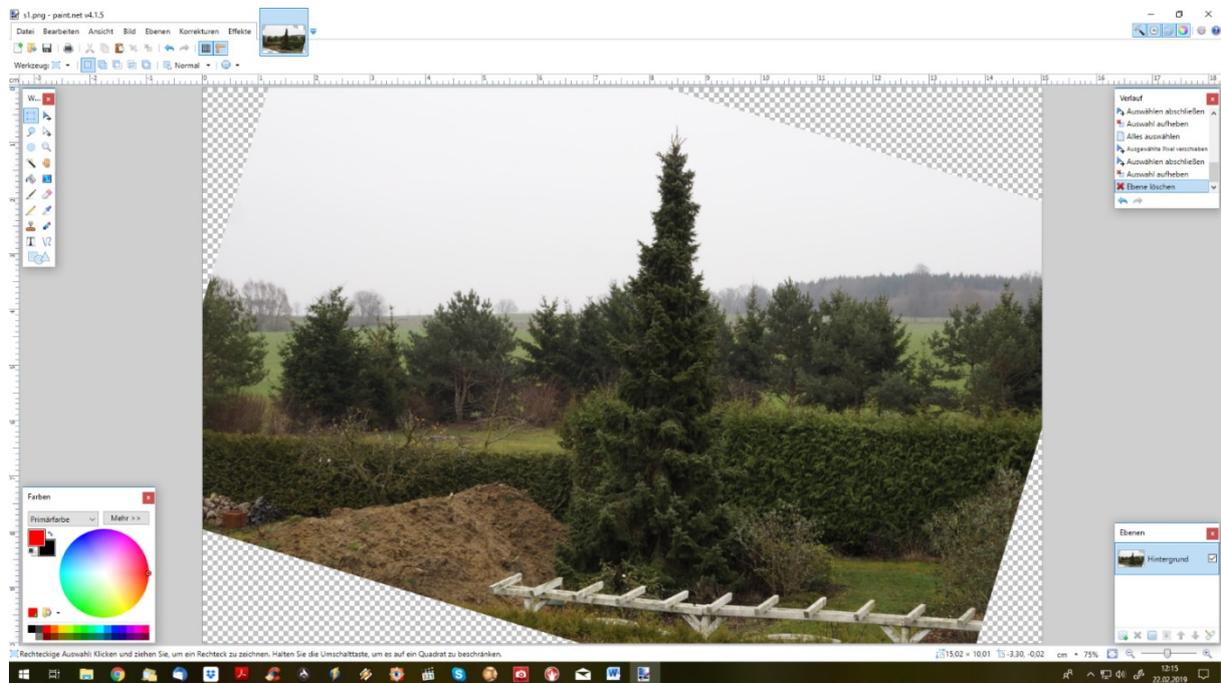
Oben habe ich darauf aufmerksam gemacht, dass Paint.NET durch diverse PlugIns aufgewertet werden kann. So besteht die Möglichkeit, die Hilfslinie nicht selbst anzulegen, sondern einen der Helfer zu nutzen.



Das Red ochre Plugin Pack 10.1, zu finden im Internet unter [www.getpaint.net](http://www.getpaint.net), stellt 2 Werkzeuge zur Verfügung – das CompoGrids Plugin (oberes Bild) und das Compotool Plugin (darunter). Mit ersterem kannst Du, neben vielen anderen Hilfsmitteln, ein Kreuz abbilden, um sowohl waage- als auch senkrecht ausrichten zu können. Das zweite Werkzeug bildet eine Doppellinie ab, um zwischen beiden Linien den Horizont zu platzieren.

Auch hier ist ratsam, die Hilfslinien auf einer separaten Ebene anzulegen, um diese nach Abschluss der Arbeiten ohne Verlust für den Rest des Bildes wieder löschen zu können.

Am Ende des Arbeitsschritts „Ausrichten“ steht Dir das Bild zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung:



Mit dem anschließenden Zuschritt des Bildes wird sich Schritt 2 beschäftigen.